

Protokoll vom 05.05.2022

Protokoll der Sitzung der FAG Fernleihe am 5.5. um 13.30 Uhr: Online-Meeting

Teilnehmer:innen: Nils Achtergarde, Claudia Bodem, Nicole Clasen, Reiner Diedrichs, Indra Heinrich, Carsten Jung, Fabian Kaluscha, Regina Willwerth, Ellen Reihl, Anke Schröter, Stephanie Schulz, Stefan Wulle

Entschuldigt: Harald Bachmann, Boris Queckbörner

0: Tagesordnung/Protokoll

Die Tagesordnung der aktuellen und das Protokoll der letzten Sitzung werden genehmigt.

1: Bericht der Verbundzentrale

Lukida-Fernleihe-Schnittstelle: Es wurden einige Korrekturen an der Schnittstelle vorgenommen. Derzeit wird in der SUB Göttingen getestet.

Bestellungen über Online Contents halten sich sehr in Grenzen. ZBW-Aufsätze, die in K10plus erfasst und erschlossen werden, müssen wieder regelmäßig nach OLC kopiert werden. Springer Print-Publikationen sind bereits indexiert und haben die ursprünglichen Daten von Swets ersetzt. Die Einspielung von Aufsätzen aus den Fachinformationsdiensten und einzelnen Bibliotheken wurde wieder gestartet.

Über den ÖVK Sachsen wurden bisher rund 1.100 Bestellungen abgewickelt.

Die GBV-Bestandsdaten in der ZDB werden komplett aktualisiert, d.h. erst gelöscht und dann über mehrere Wochen wieder eingespielt, um den aktuellen Stand im K10Plus zu erreichen. Für die aktive verbundübergreifende FL und Subito wird es jedoch keine Unterbrechungen geben. Während des Zeitraums bleiben die Daten auf dem Stand von „vor der Löschung“. Am 6.5. wird mit der DNB die weitere Zeitplanung besprochen, danach werden die Fernleih-Kolleg:innen im GBV und in den Partnerverbänden über die Fernleih-Mailinglisten informiert.

(Nachtrag VZG 11.08.: Letzteres ist am 7.7. erfolgt. Die GBV-Bestandsdaten sind auf dem Stand der 24. KW eingefroren.)

Die Umstellung der Verfügbarkeitsprüfung auf DAIA2 läuft weiter.

Dublettenbereinigung im K10Plus: Es gehen Fernleihbestellungen ans BSZ, obwohl die bestellten Titel auch im GVK verfügbar sind. Herr Diedrichs würde gerne die Bibliotheken an der Bereinigung der Dubletten beteiligen.

Vorschlag Diedrichs: primär neuere Dubletten bereinigen, die nach der Fusion zum K10Plus derzeit entstehen bzw. entstanden sind. Aufgrund der Ausnahmesituation in den beiden letzten Jahren lässt sich aktuell nicht eindeutig sagen, wie das Bestellverhalten auf die BSZ-Bestände aussieht.

Monos mit Serienverknüpfungen werden aktuell von der VZG bearbeitet. Hier werden die Dubletten auf jeden Fall abnehmen.

2: Teilkopien aus eBooks (Stand)

Die Gesamtzahl der derzeit für die Fernleihe bereitstehenden E-Books in den teilnehmenden Bibliotheken ist nicht bekannt. In einzelnen dieser Bibliotheken gibt es Kommunikationsprobleme zwischen den betroffenen Abteilungen. In der VZG sind ebenfalls unterschiedliche Abteilungen zuständig (Anwendungsbetreuung, Bibliothekarische Dienste und Fernleihe (Fr. Willwerth)).

Frau Willwerth zeigt die Benutzeroberfläche des Testsystems: Es wird der Button "Kopiebestellung" angezeigt, wenn mindestens eine der teilnehmenden Bibliotheken Bestand an dem jeweiligen Titel hat. Für die am Projekt beteiligten Bibliotheken wurde in den Nachweisinformationen das Feld "Entleihbarkeit" mit dem Standardtext "Teilkopien über die Fernleihe bestellbar" ergänzt. Der weiße Fernleihschein wurde bereits angepasst. Für die MyBib-Bibliotheken ist das Verfahren ebenfalls angepasst, d.h. es wird angezeigt, dass es sich um eine Teilkopiebestellung aus einem E-Book handelt.

Starttermin: Die Anpassung an die Endnutzeroberfläche gibt es bislang nur im Testsystem.

In der 19. KW soll die Bestellmöglichkeit ohne Ankündigung aktiviert werden. Die teilnehmenden Bibliotheken (Braunschweig, Staatsbibliothek, ZBW, Hannover) werden informiert und die Lieferprofile freigeschaltet. Auf der Endnutzeroberfläche wird der Bestellbutton freigegeben.

Für die MyBib-Bibliotheken muss noch geklärt werden, wie die Anzeige der Lizenzinformationen erfolgen kann.

Frage: Kann 8052 an das MyBib-System übermittelt werden? Die Information ky in dieser Kategorie würde reichen, um zu sehen, dass eine Bestellung möglich ist. Bei E-Journals wird in MyBib ein Link in die EZB geöffnet. Der Testbetrieb ist nicht gefährdet, aber das Problem muss gelöst werden. Die Lieferungen gehen an den Verteilserver. Der Endnutzer erhält auf jeden Fall Papier.

Falls das Ganze funktioniert, könnte bereits auf dem Bibliothekskongress entsprechend informiert werden.

(Nachtrag VZG 11.08.: Für MyBib-Bibliotheken können die Lizenzinformationen/Codes aus 8052 über unAPI (oder SRU) abgefragt werden. Bibliotheken, die dieses Feature nutzen möchten, wenden sich an Fr. Schröter. Das Problem ist damit von Seiten der VZG gelöst.)

3: Themen für die AG Leihverkehr

AG trifft sich übernächste Woche am Donnerstag: 19.5.

- Der KOBV möchte eine Empfehlung zur ZDB-Adress-Datei.
- Frau Albrecht möchte den Text zur **Evaluation des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetzes (UrhWissG)** thematisieren. Dieser liegt offenbar seit gestern vor: https://www.bmj.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/UrhWissG_Evaluation.html (S. 69/70)

- Volker Conrad: die Fernleihstatistik aus dem Südwestverbund scheint 2021 auf dem Niveau von 2020 geblieben zu sein. Im GBV ist das genauso. Man könnte in den anderen Verbänden anfragen ob es dort ebenfalls so ist.
- Datenschutzverträge: Der bilaterale Vertrag zwischen GBV und dem HBZ wurde abgeschlossen. Die Verträge mit den anderen Verbundzentralen sind noch offen.

Fernleihen aus den Fachinformationsdiensten: Fernleihen standortunabhängig ermöglichen. Die Systeme erkennen, wo der Nutzer sitzt und leiten an den richtigen Verbund weiter. (evtl. auch Thema in der FAG TI)

4: Verbundkonferenz Offenheit gestalten

Vgl. Themensammlung der FAG-Sitzung vom Februar

Digitale Verfügbarkeit

Werkstattbericht – E-Book-Teilkopie-Bestellungen

Stand: Fernleihe im ÖVK, Intensivierung der Lieferungen von ÖB-Daten an den **Worldcat** (Es gibt bei Google eine Neuauflage von „Find in Library“ – in Kooperation mit OCLC; das könnte für ÖB interessant sein. Googles Bereitschaft, auch deutsche Bibliotheken zu berücksichtigen hängt davon ab, wie viele Bestände deutscher ÖB im Worldcat enthalten sind. Eventuell automatische Einspielungen der Bibliotheca-Bibliotheken)

Eine Übertragung der Workshops per Zoom ist angedacht (mit Chatfunktion aber ohne interaktive Beteiligung).

Ortsunabhängige Fernleihe für die Fachinformationsdienste und deren Discoverysysteme.

StaBi Hamburg: **Campuslieferdienst mit MyBib**

5: Verschiedenes

Nächstes Treffen: 11.8. 11 Uhr einziger TOP Verbundkonferenz und Verschiedenes

Für das Protokoll

Gez. Claudia Bodem 8.8.2022